$7\frac{1}{2}$ ℔ Bf., $7\frac{1}{6}$—$7\frac{1}{3}$ ℔ bz.; ausl. W. $6\frac{5}{6}$—$7\frac{1}{6}$ ℔ Bf., $6\frac{5}{6}$—$7\frac{1}{12}$ ℔ bz. [nach Qu. inl. W. 85—90 ℔ Bf., 86 bis 88 ℔ bz; ausl. W. 82—86 ℔ Bf., 82—85 ℔ bz.]

Roggen, 158 Pfd., loco: nach Qu. inl. W. $5\frac{1}{2}$—$5\frac{2}{3}$ ℔ Bf., $5\frac{13}{24}$ u. $5\frac{7}{12}$ ℔ bz., Galiz. W. $5\frac{1}{3}$—$5\frac{1}{2}$ ℔ Bf., $5\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ ℔ bz., $5\frac{5}{12}$ ℔ Gd. [nach Qu. inl. W. 66—68 ℔ Bf., $66\frac{1}{2}$ u. 67 ℔ bz., Galiz. W. 64—66 ℔ Bf., 63—66 ℔ bz., 65 ℔ Gd.; p. Juni, Juli 65 ℔ Bf., 61 u. 62 ℔ bz., p. Sept., Oct. $57\frac{1}{2}$ u. 60 ℔ Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: nach Qu. inl. W. $4\frac{1}{3}$—$4\frac{11}{24}$ ℔ Bf. u. bz., 4 ℔ Gd., Galiz. W. $3\frac{3}{4}$—$3\frac{5}{6}$ ℔ Bf. u. bz [nach Qual. inl. W. 52—$53\frac{1}{2}$ ℔ Bf. u. bz., 48 ℔ Gd., Galiz. W. 45—46 ℔ Bf. u. bz.]

Hafer, 98 Pfd., loco: nach Qu. $2\frac{3}{8}$—$2\frac{1}{2}$ ℔ Bf. u. bz. [nach Qu. $28\frac{1}{2}$—30 ℔ Bf. u. bz.]

Mais, 168 Pfd., loco: nach Qu. $5\frac{1}{6}$ u. $5\frac{1}{3}$ ℔ Bf. [n. Qu. 62 u. 64 ℔ Bf.]

Raps, 178 Pfd., loco: nach Qu. $6\frac{1}{3}$—$6\frac{2}{3}$ ℔ Bf. [nach Qu. 76—80 ℔ Bf.]

Spiritus, loco: 21 ℔ Gd.

Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 21. Juni. Weizen weiß loco 82—90, braun loco 80—86. Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. Thaler 7, Griesler Auszug $6\frac{1}{3}$, Nr. 0 $6\frac{1}{6}$, Nr. 1 $5\frac{2}{3}$, Nr. 2 $4\frac{11}{12}$. Roggen loco $62\frac{1}{2}$—66 pr. dsn. Mon. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 $5\frac{7}{12}$, Nr. 1 $4\frac{11}{12}$, Nr. 0 u. 1 $5\frac{1}{4}$ ℔. Gerste loco 48—52. Hafer loco 28—$30\frac{1}{2}$. Erbsen —. Wicken —. Oelsaaten: Raps 80 bz., Aval — G. Kleesaat — G., roth — G. Oel raff. $11\frac{2}{3}$ B. Oelkuchen $1\frac{2}{3}$ B. Spiritus, 100 Qrt. = $122\frac{2}{3}$ Dr. Kanne, $20\frac{1}{6}$ G. Witterung: Angenehm.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom **24. bis 29. September 1866** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolognation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—$12\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1 Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von $\frac{1}{2}$11—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Gesellige Zusammenkunft.

Verein Bauhütte. Morgen Gesangunterricht.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilie.

B. W. Fritzsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) **Leihanstalt für Musik**, Neumarkt 13.

Stadttheater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gastvorstellung des Herrn **Wilhelm Knaack** vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Freiherr von Altsach	Herr Stürmer.
Heinrich, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	***
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Fräul Götz.
Lieschen, ein Bauermädchen	Fräul. Feuerstake.
Jacob, Lassenius Pathe	Herr Link.

Komische Polka, ausgeführt von Herrn Balletmeister Reißinger und dem Corps de Ballet.

Zum zweiten Male:

Wie denken Sie darüber?

Dramatische Kleinigkeit in 1 Act von R. Hahn.

Personen:

Knaps, Director einer Provinzialbühne	Herr Hock.
Rosamunde, seine Nichte	Fräul. Götz.
Emma, deren Kammermädchen	Fräul. Klemm.
Eduard, Schauspieler	Herr Link.
Wickelmaier, früher Schauspieler, jetzt Theaterdiener bei Knaps	***

Cosmopolitana (neu) ausgeführt von Fräul. Gerlach.

Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse in 1 Act mit Gesang von A. Kotzebue.

Fips, Schneider	***
Lisette, seine Mündel	Fräul. Götz.
Mad. Zephyr, Marchande-de-Modes	Frau Bachmann.
Franz Hollmann, ein junger reicher Kaufmann	Herr Link.
Johann, sein Diener	Herr Kröter.

Einlagen: **Entrée-Lied** und **Couplet** aus der Posse „Der Jongleur."

Zum Schluß:

Die Wunder-Fontaine,

genannt: **Kalospintheechromokrene,**

oder: **Die Krystall-Grotte der Najaden.**

Verfertigt von Herrn A. Klucke aus Berlin.

*** Lassenius, Wickelmaier und Fips — Herr Wilhelm Knaack.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ½6 Uhr. — Anfang ½7 Uhr. — Ende ½10 Uhr.

Morgen Montag Gastvorstellung des Herrn Wilhelm Knaack vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Die Direction des Stadttheaters.

Zum Besten

des Landwaisenhauses in Leutzsch

Sonntag am 23. Juni

im Saale des **Kanz**'schen Gasthofes*) zu **Möckern**

Concert,

gegeben

vom Sängerverein „**Hellas**" unter Direction des Herrn Musikdirector **Jadassohn** und unter gefälliger Mitwirkung des Fräul. **Clara Schmidt,** der Herren **Grabau** und **Robert Wiedemann.**

Programm:

I. Theil.

1) Motette „Ehre sei Gott" von M. Hauptmann.
2) 2 Lieder, a. der todte Soldat von B. E. für Bariton, ges. von Becker, b. Spielmannslied von Gumbert, ein. Vereinsmitgliede.
3) Solostücke für Violoncello, vorgetragen von Herrn Grabau.
4) Ballade für Baß „die Hochzeit auf dem Kynast," comp. v. H. Weidt.
5) Drei Chorlieder von Mendelssohn,
   a. Rheinweinlied.
   b. Wasserfahrt.
   c. Abschiedstafel.

II. Theil.

6) Drei Chorlieder von M. Hauptmann,
   a. Sommermorgen.
   b. Abendruhe.
   c. Im Walde.
7) Lieder für Tenor,
   a. Widmung } von R. Franz, } gesungen von
   b. Waldlied } Herrn Wiedemann.
   c. Im Walde von G. Merkel, }
8) Solostücke für Violoncello, vorgetragen von Herrn Grabau.
9) Lieder für Alt, gesungen von Fräulein Clara Schmidt.
10) Nachthelle für Tenorsolo und Chor von Fr. Schubert. Die Solopartie gesungen von Herrn Wiedemann.

Anfang 6 Uhr.

Billete à 5 ℳ (höhere Beiträge werden mit Dank angenommen) sind in J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung Neumarkt 38, bei Herrn Lewck, Salzgäßchen 2, bei Herrn Ebert, Thomasgäßchen 9, in Gohlis bei Herrn Kaufmann Berndt und in Möckern bei Herrn Dr. Kerndt zu entnehmen.

Sperrsitze à $7\frac{1}{2}$ ℳ sind ebendaselbst zu haben.

*) Omnibusstation.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1152 des Handelsregisters ist heute vermöge Anzeige vom 15. Juni a. c. eingetragen worden,

daß die Firma E. Wengler in Leipzig auf Herrn Karl Friedrich Häußler hierselbst übergegangen ist und solche künftig Eduard Wenglers Nachfolger firmirt.

Leipzig, am 18. Juni 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.

Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Die Firma Bruno Riebel in Leipzig firmirt zufolge Anzeige vom 17. lauf. Mon. künftig C. B. Riebel, was heute auf dem betreffenden Fol. 2090 des Handelsregisters verlautbart worden ist.

Leipzig, am 19. Juni 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.

Dr. Schilling.

SLUB
Wir führen Wissen.